



BESCHLUSSVORLAGE

FB 12

Tagesordnungspunkt: 1

**Liegenschaften des Landkreises;
Sachstand Energiemanagement der Liegenschaften des
Landkreises**

Anlage(n):

Ausschuss für Bauen und Energie am 03.07.2019

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Aktuelle Einsparungen summarisch von rund 695.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag wird zustimmend zur Kenntnis genommen

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Matthias
Huber

Zi.Nr.: 406

Tel. 08122/58 1021
matthias.huber@lra-
ed.de

Erding, 23.05.2019
Az.:



LANDKREIS
ERDING

Vorlagebericht:

Im Zuge der Haushaltsberatungen 2009 erklärte Landrat Bayerstorfer, dass es sinnvoll wäre, für die landkreiseigenen Gebäude nicht nur den nach der Energieeinsparungsverordnung erforderlichen Energieausweis zu erarbeiten, sondern vielmehr alle Gebäude auf energetische Missstände hin zu untersuchen und ein nach Prioritäten gestaffeltes Konzept zu deren Beseitigung zu entwickeln.

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Energie am 29.06.2010 wurde beschlossen, ein kommunales Energiemanagement für die Liegenschaften des Landkreises aufzubauen. Daraufhin wurde das Ingenieurbüro Team für Technik GmbH mit der energietechnischen Untersuchung der landkreiseigenen Liegenschaften und der Erstellung eines Energiekonzeptes beauftragt. Das Projekt wurde durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie mit 25.000 Euro gefördert. Im Oktober 2011 hat der Landkreis Erding die Gebäudeberichte für die einzelnen Liegenschaften erhalten. In diesen Berichten wurde die Bestandssituation analysiert und daraus verschiedene Energieeinsparmaßnahmen abgeleitet und das Einsparpotenzial berechnet. Aus den wirtschaftlich sinnvollsten Maßnahmen wurde eine Prioritätenliste erstellt. Seit 2012 werden jedes Jahr im Rahmen der Möglichkeiten verschiedene Maßnahmen aus dieser Prioritätenliste über den Bauunterhalt umgesetzt.

Es wurden bereits entweder im Zuge von sowieso stattgefundenen Baumaßnahmen oder bei einer Amortisationszeit <10 Jahre 154 Maßnahmen umgesetzt. Dafür wurden bisher 752.000 Euro investiert. Seit 31.12.2011 (letztes Jahr ohne Maßnahmen) wurden dadurch bis 31.12.2018 insgesamt 695.000 Euro an Energiekosten eingespart. Beispielhaft wurden im Vergleich zu 2011 in 2018 167.000 Euro an Energiekosten eingespart, so dass sich hieraus eine durchschnittliche rechnerische Amortisationszeit aller Maßnahmen von 4,5 Jahren ergibt.

Weitere Details werden im Ausschuss vorgestellt.